

Im MM Migros
Center Birsfelden!

toppharm

Apotheke Gächter



**20% auf alle
Sonnenschutz-Produkte**

z.B. Vichy Capital Soleil, SPF 30, Tube 300 ml,
CHF 24.80 statt CHF 31.–*

*Angebot gültig vom 1. bis 30. Juni 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 3. Juni 2016 – Nr. 22



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Wasser Maler AG schliesst ihre Tore

Christoph Wasser hat seinen Malerbetrieb an der Muttenerstrasse 15 geschlossen. Auf dem Firmenareal hatte er diverse kulturelle Anlässe durchgeführt. Wie es nun beispielsweise mit dem «Weihnachtszauber in der Werkstatt» weitergeht: **Seite 5**

Starwings landen Transfercoup

Die Starwings basteln am Kader für die nächste NLA-Saison und konnten mit den Rückkehrern Robert Devicic und Durell Vinson die ersten Neuzugänge bekannt geben. Vor allem Top-Rebounder Vinson darf als veritabler Transfercoup bezeichnet werden. **Seite 7**

Frische Produkte vom Bauernmarkt

Morgen Samstag, 4. Juni, findet der nächste Bauernmarkt auf dem Zentrumplatz statt. Von 9 bis 12 Uhr verkaufen Landwirte an ihren Marktständen wieder frische Produkte direkt vom Bauernhof. Auch das Märt-Beizli der «Stärnefäld Rueche» ist in Betrieb. **Seite 10**

Bekannter Chor singt Werke unbekannter Meister



Am letzten Wochenende trat der Capriccio Chor in den reformierten Kirchen Lausen und Birsfelden (Bild) auf. Den Schwerpunkt der beiden Konzerte bildeten die Sammlungen von Johann Adam Hiller mit Motetten und Chorarien aus Mitteleuropa im 18. Jahrhundert. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER
ANZEIGER**

für Fr. 71.– pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Jetzt: Bottminger Spargeln

von der Familie Wiesner
dazu neu: Pastrami



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttens · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4127 Birsfelden

038237

Landi**aktuell**

www.landi.ch

9.-

18x50cl

-.50/Dose

**Farmer Bier Lager**Dose.
87448

Degustieren Sie
beste Schweizer Biere
am Samstag
4. Juni
in Ihrer LANDI
(ab 16 Jahren)

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 22/2016

11.-

20x50cl

-.55/Flasche

**Farmer Bier Lager**

+ Depot. 87450

**9.95**

20x33cl

-.50/Flasche

**Farmer Bier Lager**

87407

**9.-**

18x50cl

-.50/Dose

**Farmer Lemon Panaché**

13151

**Dauertiefpreise**

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche
in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**Ich abonniere den
Birsfelder Anzeiger

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Farbinserate haben eine grosse Wirkung**waser****MULDEN**

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

**Nächste
Grossauflage
10. Juni 2016**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

**Vorwärts
kommen!**

K_1227



Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP

„Die Initiative schafft die Voraussetzung, dass Sanierungen und längst notwendige Ausbauten endlich realisiert werden können. Engpässe müssen dringend beseitigt werden – gerade in der Region Basel.“

JA
am 5. Juni

faire-verkehrsfinanzierung.ch

K_1209

Capriccio Chor Motetten, Chorarien und Instrumentalmusik

«Benedicam Dominum» hiess das Kirchenkonzert des Capriccio Chors mit Musik unbekannter barocker Meister.

Von Sabine Knosala

Vier Monate hatte der Capriccio Chor geprobt. Am letzten Wochenende war es dann so weit: Unter dem Titel «Benedicam Dominum» gab der Birsfelder Chor zwei Konzerte – zuerst am Samstagabend in der reformierten Kirche Lausen und dann am Sonntagabend in der reformierten Kirche in Birsfelden.

Das Birsfelder Gotteshaus war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, nur noch die erste und die letzte Reihe waren frei, als die ganz in schwarz gekleideten Chormitglieder den Altarraum betraten.

Sammlung im Zentrum

Ausgangspunkt für das Programm bildeten die sechs Sammlungen von Motetten und Chorarien von Johann Adam Hiller (1728–1804), der als Komponist, Thomaskantor, Musikdirektor und Organist in Leipzig tätig gewesen war. Hiller gewährt uns damit einen wichtigen Einblick in die Produktion kirchlicher Vokalmusik im 18. Jahrhundert in Mitteldeutschland.

Von den heute eher unbekannteren, mehrstimmigen Werken trafen die Mitglieder und der Leiter des Capriccio Chors, Christoph Kaufmann, eine Auswahl von zueinander passenden und vom Chor bewältigbaren Stücken von Carl Heinrich Graun, Theodor Christian Reinhold und Christian Friedrich Penzel. «Nachdem wir in den letzten Jahren im Theater Roxy alle vier Himmelsrichtungen thematisch behandelt hatten, bestand nun der Wunsch nach einem geistlichen Programm», erklärt Kaufmann.

Ein weiterer Wunsch des Capriccio Chors: Das Konzert sollte möglichst von eigenen Musikern begleitet werden. So kam es, dass neben Kaufmann am Cembalo auch Chormitglied Claudia Stark an der Violine zu hören war. Beide sind jedoch Profis: Kaufmann studierte an diversen Musikhochschulen unter anderem Kirchenmusik, Cembalo und Alte Musik und an zwei



Christoph Kaufmann am Cembalo und Claudia Stark an der Violine gaben Bibers «Sonata Representativa» mit Tiergeräuschen zum Besten.



Fast ein volles Haus: Die reformierte Kirche war sehr gut besetzt, nur die erste und letzte Reihe waren noch frei.

Fotos Sabine Knosala

Universitäten Musikwissenschaft und Geschichte. Seine Vorlieben sind historische Tasteninstrumenten. Stark wiederum liess sich am Konservatorium Basel als Violinistin ausbilden und ist heute als Violinlehrerin tätig. Einzig Marie-Thérèse Yan am Fagott wurde für das Konzert von auswärts zugezogen.

Kurzweiliges Programm

Das Programm zeigte sich kurzweilig: Im Wechsel mit den Chorwerken, die zum Teil a capella, zum Teil mit Fagottbegleitung gesungen wurden, erklang barocke Kammermusik in verschiedener Besetzung.

Eine Kuriosität stellte Heinrich Ignaz Franz Bibers «Sonata Representativa» dar: Stark an der Violine und Kaufmann am Cembalo liessen mit Klangeffekten Nachtigall, Kuckuck, Wachtel, Katze und Frösche lebendig werden. Sogar ein bewaff-

netter Musketier mit polterndem Marsch kam in der Sonate vor.

Als besonderen Ohrenschauspiel spielte Kaufmann darauf fünf Sätze aus der Cembalo-Suite «Clavirfrucht Majus» von Christoph Graupner. Ebenfalls rein instrumental war die «Pièces sans Basse» des französischen Komponisten Jean Daniel Braun, die von Yan vorgetragen wurde. «Braun spielte sehr wahrscheinlich selbst Fagott und schrieb das Stück dafür, auch wenn es teilweise ein Streichinstrument zu imitieren scheint», sagte Yan.

Zugabe verlangt

Den finalen Höhepunkt bildete Johann Michael Haydns Graduale «Benedicam Dominum», das dem Konzert seinen Namen gegeben hatte. Allerdings hatte das Publikum noch nicht genug und verlangte eine Zugabe, die es auch erhielt.

Kolumne

Haben Sie sich schon gefragt ...

Von Sylvie Sumsander*



... weshalb Menschen, die ihren Platz zubehinterst haben, oft zuletzt kommen und dann manchmal auch noch unangenehm sind? Ein Beispiel: Letzte Woche flog ich von Berlin nach Hause und hatte meinen Platz am Gang. Ich stellte mich beim Boarding extra ganz hinten an, damit ich relativ spät ins Flugzeug komme. Neben mir sass eine Mutter mit Säugling und allem, was so dazu gehört (Fläschchen, Nuscheli, Nuggi, Windeln etc.). Auch ich richtete mich gemütlich ein und entspannte mich.

Plötzlich stiess mich jemand ziemlich harsch an und sagte, der freie Platz am Fenster sei seiner. Ich streifte alle Gemütlichkeitsgefühle ab und die Mutter neben mir und ich verstaute hektisch unsere Sachen irgendwo. Nachdem der Herr seinen Platz eingenommen hatte, legte er den Kopf zurück und schlief, wie Männer das halt so können, augenblicklich ein. Die Mutter und ich richteten uns wieder ein.

Als wir in der Luft waren, bekam das Kind Hunger und meldete dies lautstark an. Schockiert schreckte der Herr am Fenster auf und schaute böse. Das ist genau das, was eine ohnehin schon gestresste Mutter brauchen kann. Die Stewardess brachte warmes Wasser und der Schoppen wurde zubereitet. Kaum trank der Säugling genüsslich, musste der Herr am Fenster unbedingt zur Toilette! Das war ein Umzug! Schoppen raus, Säugling schreit, wieder alles irgendwo wegpacken und aufstehen. Mit in der Zwischenzeit brüllendem Kind warten, bis der Fensterplatz wieder besetzt wird. Ohne Dank war der Herr sofort wieder eingeschlafen (unglaublich!) und wir konnten ohne weitere Zwischenfälle den Flug beenden.

Dreimal dürfen Sie raten, wer ganz dringend zuerst sein Handgepäck aus der Ablage holen und das Flugzeug verlassen wollte!

*flugerfahren.

reinhardtdruck

Unter dem Dach der Friedrich Reinhardt AG erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (Bi-Bo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenger & Prattler Anzeiger. Als Ferienvertretung für das Korrektorat der Zeitungen sowie im Verlag suchen wir eine(n)

Korrektorin/Korrektor

Der Einsatz erfolgt auf Stundenlohnbasis während rund acht bis zehn Wochen pro Jahr.

Sie sind eine verlässliche, dynamische und belastbare Person mit einem hohen Qualitätsbewusstsein, die effizientes und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist? Dann sind Sie mit Ihrem perfekten Grammatik-, Orthografie- und Deutschverständnis die ideale Person für diesen Job.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: daniel.schaub@lokalzeitungen.ch.

LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel
Ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG



www.birsfelderanzeiger.ch



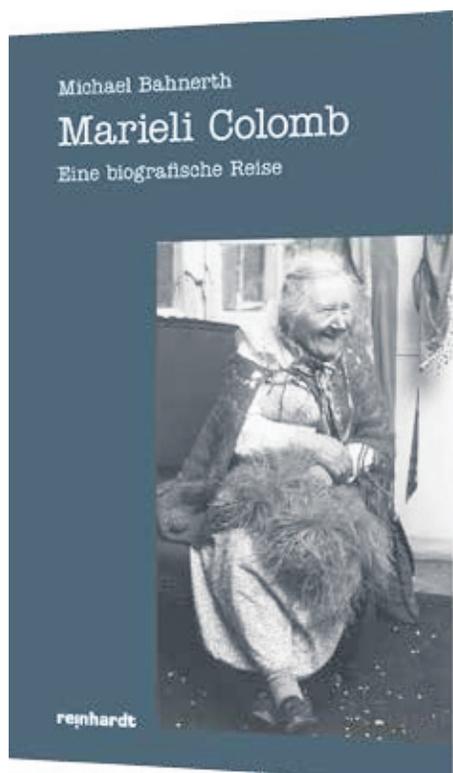
Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Liebe Leser, aufgepasst!

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

K_1247



Marieli Colomb Eine biografische Reise

«Sie starb nicht alleine. Sie war sich sicher, dass Jesus bei ihr war und Häkerli, den sie vergötterte, weil er ihre letzte Liebe war, und vielleicht dachte sie im aus der Zeit fallenden Irgendwo der Existenz auch noch an Alcide und an Alphonse, ihre Ehemänner, die schon dort waren, wo sie jetzt hin musste». So beginnt die Geschichte von Marieli Colomb, der Königin des Imbergässli im Gewande einer Bettlerin. Sie lebte in ihrer eigenen Welt, bis die Zeit, in der sie lebte, keinen Platz mehr hatte für ihren Kosmos. Michael Bahnerth folgt den Lebensspuren einer Elsässerin, die zur Baslerin wurde, einer Frau, die unermüdlich liebte und ihre grosse Liebe kurz vor dem Tod in den 1970er-Jahren fand. Eine biografische Reise in zwei Welten; in jene eines verblässenden Basels und in eine, in der die Fantasie die Saat der Wirklichkeit ist.

Michael Bahnerth
Marieli Colomb
Eine biografische Reise
140 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2088-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

Gewerbe **Wasser Maler AG** schliesst ihre Tore

Trotz Geschäftsaufgabe will Christoph Wasser die Kulturevents weiterführen.

Christoph Wasser hat seinen Malereibetrieb an der Muttenzerstrasse 15 in Birsfelden aufgegeben: «20 Jahre als Unternehmer am Markt fordern ihren Tribut. Aus gesundheitlichen Gründen muss ich mich für ein Jahr zurückziehen», erklärt Wasser.

Die Werkstatt, der Fuhrpark und die Kundschaft der konkursiten Wasser Maler AG werden per 1. Juni von der neugegründeten Firma b2 Wasser GmbH übernommen. Damit gehört die Firma zum b2-Konglomerat von Geschäftsführer Franco Cecere. Das Unternehmen mit Sitz in Basel und Niederlassungen in Oberwil und Rheinfelden bietet Maler-, Gips-, Maurer-, Plattenleger- und Bodenlegerarbeiten sowie Fassadenbau an. Allen Birsfelder Mitarbeitenden wurde

eine Übernahme angeboten, wovon eine Person Gebrauch gemacht hat. Auch der Lehrvertrag wurde übernommen. Wasser will in einem Jahr als Mitarbeiter wiedereinsteigen: «Der «Chrapf» als Einzelkämpfer ist vorbei. Einmal genesen werde ich als Teamplayer ins b2-Konglomerat zurückkehren», so Wasser.

Vielen Birsfeldern ist der Unternehmer vor allem durch sein kulturelles Engagement bekannt: Auf dem Firmenareal an der Muttenzerstrasse 15 führte er bereits die Ausstellung «Galerie 15» und das Älplerfest «Birsfælde uf dr Alp» durch. Dazu kommt seit 2009 jeweils am ersten Freitag im Advent der «Weihnachtszauber in der Werkstatt». Dieser Weihnachtsmarkt mit Beizli, Musik und Attraktionen für Kinder soll auch dieses Jahr stattfinden. «Die Federführung ist bei mir und dem Restaurant Rebstock», so Wasser, der bei der Organisation von seinem künftigen Arbeitgeber unterstützt wird. *Sabine Knosala*

Flohmarkt-Fieber



Erst sah es gar nicht gut aus für den Birsfelder Flohmarkt vom vergangenen Samstag, waren doch gewitterhafte Niederschläge angesagt. Doch dann hatte Petrus Erbarmen: Der Flohmi konnte ohne Regen über die Bühne gehen. Auch diesmal gab es von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Areal einiges zu entdecken – von Kleidern und Schmuck über DVDs und Bücher bis zu Spielsachen, Dekoartikeln und Haushaltgegenständen. Wer einmal eine Pause brauchte, konnte sich im Märtheizli des gemischten Chors Frohsinn mit Wurst, Brot und Kuchen stärken. Übrigens: Der nächste Flohmarkt findet im Herbst statt.

Text/Foto Sabine Knosala

Top 5 Belletristik

- Martin Walker**
[2] Eskapaden.
Der achte Fall für Bruno, Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Joël Dicker**
[1] Die Geschichte der Baltimores
Roman | Piper Verlag
- Gabrielle Alioth**
[4] Die entwendete Handschrift
Roman | Lenos Verlag
- Donna Leon**
[-] Ewige Jugend.
Comissario Brunettis 25. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Leta Semadeni**
[-] Tamangur
Roman | Rotpunktverlag

Top 5 Sachbuch

- Giulia Enders**
[-] Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Daniel Häni, Philip Kovce**
[-] Was fehlt, wenn alles da ist?
Politik | Orell Füssli Verlag
- Wolfgang Koydl**
[1] Die Bessermacher.
Die Schweiz kanns einfach besser
Schweiz | Orell Füssli Verlag
- Michael Lüders**
[-] Wer den Wind sät –
Was westliche Politik im Orient anrichtet
Politik | C. H. Beck Verlag
- Peter Wohlleben**
[-] Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag

Top 5 Musik-CD

- Europäisches Jugendorchester Festival**
[1] Jubiläumsausgabe 2016
Klassik | HM Produktion
- Commedia dell' Austria**
[-] Conti, Biber, Schmelzer
Klassik | Sony
- Bob Dylan**
[-] Fallen Angels
Pop | Sony
- Reinhard Mey**
[3] Mr. Lee
Pop | Universal
- Gregory Porter**
[5] Take me to the alley
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD

- The Revenant – Der Rückkehrer**
Leonardo DiCaprio, Tom Hardy
Spielfilm | 20th Century Fox
- Heidi**
[3] Bruno Ganz, Anuk Steffen
Spielfilm | Impuls
- Carol**
[1] Cate Blanchett, Mara Rooney
Spielfilm | Pathe
- Mr. Holmes**
[5] Ian McKellen, Laura Linney
Spielfilm | Ascot Elite
- Yehudi Menuhin 1916–2016**
[4] Der Geiger des Jahrhunderts
Musik-Dokumentation | EuroArts

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Evangelisch-reformierte Kirche

Älter werden in anderen Ländern

Unser Treffpunkt für Senioren am 9. Juni um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus wird uns mit der Basler Mission in weit entfernte Länder führen. «Älter werden in einem anderen Land» ist unser Thema, zu dem Frau Zingg Knöpfli von Men-

schen berichtet, die beispielsweise in Kamerun oder Indonesien altern.

Wovon leben sie, wenn es keine Rente gibt? Wichtig ist es, nicht nur einen Blick auf die unterschiedlichen Lebenssituationen zu richten, sondern auch die Gemeinsamkeiten mit älteren Menschen aus anderen Ländern herauszuarbeiten. Zum Beispiel, wenn es um ihre Rolle als Grossmutter oder Grossvater geht.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 3. Juni: 19.30 h: Familiennetz im KGH, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen.

So, 5. Juni: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Soup and chill.

Mi, 8. Juni: 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

Do, 9. Juni: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Fr, 10. Juni: 21 h: Fussball-Europameisterschaft Public Viewing für das Eröffnungsspiel: Frankreich – Rumänien im KGH. Das KGH ist ab 20 h geöffnet. *Kollekte:* Soup and chill.

Sa, 11. Juni: 15 h: Fussball-Europameisterschaft Public Viewing für das Spiel: Albanien – Schweiz im KGH. Das KGH ist ab 14 h geöffnet.

So, 12. Juni: 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: HEKS-Komitee BL (anlässlich Flüchtlingssonntag).

So, 12. Juni: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag 9. Juni, 11.30 h Tel. 061 311 47 48)

Amtswache: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 4. Juni: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum

17.30 h: Der etwas andere Gottesdienst mit Kommunionfeier

So, 5. Juni: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. Es singt der Gospel-Chor. 11.15 h: Santa Messa

Mo, 6. Juni: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche

Mi, 8. Juni: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 10. Juni: 18.30 h: Pregarie. Pfarramt Bruder Klaus, Hardstrasse 28, Tel. 061 319 98 00, e-mail: info@kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 5. Juni: 10 h: Bezirksgottesdienst in der Aula des Bethesda: Segnungsfeier

der Jugendlichen, parallel: Arche Noah: Kolibri.

Di, 7. Juni: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 8. Juni: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 9. Juni: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Spiel und Spass» (Regula Büchmeier).

20 h: Takano-Gesamtteam-Sitzung in Birsfelden.

Fr, 10. Juni: 10.30 h: Retraitenabend des Bezirksvorstandes.

Sa, 11. Juni: Pilgerwochenende Sirmach-Hörnli-Gibswil. 14 h: JS Basilisk: Le Roi Soleil, Allschwiler Wald (bis 18 h).

Heilsarmee

Fr, 3. Juni: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

Sa, 4. Juni: WOW! Chrischona Weihe-Ordination-Willkomm der Offizierschüler der Heilsarmee.

So, 5. Juni: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo, anschliessend Heilsi-Kaffi.

Di, 7. Juni: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 9. Juni: 9.30 h: BabySong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Fr, 10. Juni: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 12. Juni: 16 h: Gottesdienst mit brasilianischer Gemeinde, gemeinsames Nachtessen.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 5. Juni: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort, Kids-Treff.

Mi, 8. Juni: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

18 h: Deutschkurs.

Do, 9. Juni: 19.30 h: Gemeinde-Abend.

Frühgebet (30 Min.): Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Leserbriefe

Bildung ist Sache von Fachleuten

Mit ihrem Sturmangriff gegen Sammelfächer und den Lehrplan 21 wird die Bildung an sich gefährdet. Ziel ist in beiden Fällen, den Bildungsrat zu entmachten und in Zukunft Bildungspläne und -inhalte nicht vom Bildungsrat, sondern vom Landrat beraten und zum Teil beschliessen zu lassen.

Das Sprichwort «Viele Köche verderben den Brei» ist bekannt, wenn aber der Brei von Leuten zubereitet werden soll, die vom Kochen keine Ahnung haben, so ist das beängstigend. Bei Annahme der Vorlagen sollen die Politiker des Landrats helfen, Lehrpläne zu entwerfen, Schulbücher zu genehmigen und, wenn es im Sinne der Ini-

tianten läuft, den Lehrplan 21 abzublocken. Der Lehrplan 21, ein Projekt von 21 beteiligten Kantonen, soll die Bildung koordinieren. Ist das falsch? Wieso Sammelfächer kostentreibend sein sollen, ist bis dato nicht bekannt. Wie in allen Schulfächern, sind es nicht das Schulsystem oder die Stundentafel, sondern die Lehrpersonen, die für guten und fachlich vertieften Unterricht entscheidend sind.

Stimmen Sie, wie die Mitglieder der kantonalen Schulratspräsidenten- respektive Schulratspräsidentinnenkonferenz, Nein zur Politisierung der Bildung und deshalb Nein zu den Initiativen «Einführung Lehrplan 21», und «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer».

Regula Hunziker Lenzin,
Schulratspräsidentin, SP

Parteien

CVP: Uneinsichtige Zwängerei

Am 5. Juni stimmen wir über die Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung» ab. Der Titel tönt gut, ein Blick dahinter lohnt sich aber, denn wieder soll den Gemeinden vorgeschrieben werden, wie sie die familienergänzende Kinderbetreuung zu finanzieren haben.

Das Vorhaben, die Subjektfinanzierung (das heisst Direktzahlung an Eltern und nicht an Institutionen wie Kindertagesstätte oder Tageselternverein) zwingend gesetzlich vorzuschreiben, hat an der Urne schon einmal Schiffbruch erlitten. So hat die Baselbieter Bevölkerung am 8. November 2015 die Gesetzesinitiative «Für eine unbürokratische und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich» mit 77 Prozent Nein-Stimmen wuchtig abgelehnt. Zeitgleich hat der Souverän das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz) mit 58 Prozent Ja-Stimmen angenommen.

Die CVP setzt sich dafür ein, dass die Gemeinden entscheiden können, ob sie eine Einrichtung der FEB oder die Eltern finanziell unterstützen – oder eine Mischform wählen. Nur wenn diese Verfassungsinitiative nun abgelehnt wird, kann das im letzten November angenommene FEB-Gesetz endlich in Kraft treten und so die wichtige Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesetzlich verankert werden.

Deshalb empfehlen der Regierungsrat, der Landrat und auch die CVP die Ablehnung der Verfassungsinitiative. Es ist Zeit, dieser

Zwängerei am 5. Juni mit einem Nein eine endgültige Absage zu erteilen.

Simon Oberbeck, CVP

SP: Kein Raubzug auf die Bundeskasse

Die Initiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (sogenannte Milchkuh-Initiative) will noch mehr Geld für den Strassenbau und reisst damit ein Milliardenloch in die Bundeskasse. Die Auto-Lobbyisten, die hinter der Initiative stecken, verschweigen das. Sie lenken mit dem polemischen Bild der Autofahrenden als «Milchkühe der Nation» von ihrer unfairen und schädlichen Umverteilung ab.

Dabei wurden die Steuern auf Diesel und Benzin seit 1974 (Zuschlag) beziehungsweise 1993 (Grundsteuer) nicht mehr erhöht. Berücksichtigt man die Teuerung, ist die Mineralölsteuer seit 1970 um mehr als die Hälfte gesunken. Würde die Initiative angenommen, entstünde auf der Stelle ein Loch von 1,5 Milliarden Franken in der Bundeskasse. Geld, das dann für Forschung, Bildung und ÖV in den Regionen fehlt. Bildung ist das Kapital der Schweiz und darf nicht einfach aufs Spiel gesetzt werden.

Die Milchkuh-Initiative ist damit ein doppelter Schwindel. Sie verschweigt die schädliche Umverteilung und stellt falsche Behauptungen auf. Obwohl die Strasse real nicht teurer geworden ist, wollen die Lobbyisten mit diesem Argument auf das Geld der anderen Staatsaufgaben zugreifen. Das ist unverschämte. Deshalb verdient diese Initiative ein klares Nein.

Vorstand der SP

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

«Mister Double-Double» kehrt zu den Starwings zurück

Schwerstarbeiter, «Verteidigungsmonster» und Top-Rebounder: Durell Vinson trägt nächste Saison wieder gelbblau.

Von Georges Küng

Durell Vinson wird in der neuen Spielzeit 2016/17 wieder im Starwings-Trikot auflaufen. Der Amerikaner (31, 201 Zentimeter) kennt die «Wings» bestens. Er war einer der vier ausländischen Profispielern, welche in der Spielzeit 2014/15 ein «magisches Quartett» bildeten. Zusammen mit Spielmacher Kaylon Williams, Routinier Riley Luettgerodt und Rookie A.J. Pacher. Und wir vertrauen uns zu sagen, dass Andrew Pacher niemals Liga-Topskorer geworden wäre, wenn nicht «Mister Double-Double» (wie sich Durell zurecht nennen darf, da er meist zweistellig punktet und zehn und mehr Rebounds holt!) dem jungen Landsmann derart unterstützt hätte.

Spektakulärer Spieler

In der letzten Saison 2015/16 spielte Vinson nicht unweit von Birsfelden. Nämlich in Mulhouse in der französischen N1. Wer glaubt, dies sei eine inferiore Liga (dritthöchste



Vergangenheit und Zukunft: Durell Vinson im Starwings-Dress beim Korbleger.

Foto zVg Starwings

Spielklasse), irrt gewaltig. Der Traditionsclub aus dem Elsass würde sich in der Schweiz mit allergrösster Wahrscheinlichkeit den Meistertitel holen ... Und Vinson brillierte auch beim Nachbarn mit neun Rebounds und fast zehn Punkten pro Match.

Den Kontakt zu den Starwings-Teamkollegen und Cheftrainer Roland Pavloski hat Vinson nie verloren. Er weilte privat oft in Basel, besuchte auch schon spontan eine Trainingseinheit (als Zuschauer natürlich) und musste nicht lange überlegen, die Offerte des Birstaler Kombinars anzunehmen. «Ich schätze die Starwings, das Umfeld und auch die Lebensqualität in und rund um Basel», so der sprunggewaltige Center.

Der 31-Jährige weiss, dass von ihm erneut Schwerstarbeit erwartet wird. «Das geht für mich in Ordnung. Das ist mein Job. Ich werde bereit sein», so Vinson, der zu den spektakulärsten Spielern der NLA gehörte. Und in der Szene weiss man, dass einige US-Schwergewichte (ein Schelm, wer an einen Center der Les Lions de Genève denkt) nicht allzu gerne an jene Spieltage denken, in denen sie gegen Durell Vinson spielen mussten und kaum den Weg zum Korb fanden.

«Mit der Rückkehr von Vinson ist Athletik, Defense und Disziplin garantiert», so Pavloski. Und weil der zweite Ausländer mit allergrösster Wahrscheinlichkeit ein (nicht unbekannter) «Jungspund» sein wird, kommt Vinson auch die Rolle des «Vaters» zu. Oder um in den Fussball abzdripen: Durell Vinson ist in etwa das, was Walter

Samuel für den FC Basel gewesen ist.

Auch Devcic ist wieder da

Daneben verpflichteten die Birsfelder auch Robert Devcic, der bereits in der Spielzeit 2012/13 für den Verein spielte. Mit 24 Jahren nimmt er einen zweiten Anlauf, um «in der NLA einem Verein zu helfen, der für den Deutschschweizer Basketball eine Pionierrolle ausübt. Und ich freue mich sehr, bei den Starwings auf altbekannte Mitspieler zu treffen», so der Zürcher mit kroatischen Wurzeln.

In seiner bisherigen NLA-Saison konnte Devcic aufgrund diverser Verletzungen, die zu Operationen führten, sein Können nie ganz zeigen. Dennoch bestritt er damals 14 Matches in der obersten Spielklasse und gelangte durchschnittlich während zehn Minuten zum Einsatz.

Nach seiner Genesung spielte der 192 Zentimeter grosse, athletische Flügelspieler dann für Spreitenbach (1. Liga) und in der letzten Spielzeit beim B-Ligisten Küssnacht-Erlenbach. Devcic weiss, dass der Weg an die Spitze lang und steinig ist. Seine integre Art wird ihm helfen – und er selber dürfte in der kommenden Equipe mit seinem Einsatzwillen und Kampfkraft zu einem belebenden Element werden.

Fussball 3. Liga

Die Aufstiegschancen bleiben intakt

Der FC Birsfelden bezwingt den NK Posavina gleich mit 7:2 (3:1).

Der FC Birsfelden ist in Form. Bester Beweis war der 7:2-Heimerfolg am letzten Samstag im heimischen Sternenfeld. Gegner war keineswegs eine ambitionslose Mannschaft, sondern der spielstarke NK Posavina, der zuvor die beste Equipe der Rückrunde gewesen war.

Doch der FCB war bis in die Haarspitzen motiviert und legte einen Blitzstart hin. «Sissach hatte am Vortag gewonnen und wir wussten entsprechend, dass wir nachlegen mussten», sagte Vizecaptain Renato Santabarbara. Weil Vulkan Ibisoski (5.) und Milan Bussmann (9.) die ersten beiden Chancen nutzten, wurden die Weichen zum Sieg bereits in der Startphase gestellt.

Doch ein Kopfballtreffer von Nikola Caktas brachte in der 14. Minute die Spannung zurück. Dass die Partie dennoch wieder auf die Seite der Birsfelder kippte, war auch Tomislav Duvnjak zu verdanken. Der Posavina-Verteidiger reklamierte nach einer Gelben Karte zu heftig und flog vom Platz (26.). Der FCB profitierte umgehend: Jonathan Meireles lancierte Santabarbara, der zum 3:1 traf (30.).

Nach dem Seitenwechsel durften sich mit Domenic Denicola (55.), Adrian Schweizer (77.), Jonathan Meireles (85.) und Bekim Krasniqi (86.) noch vier weitere Birsfelder in die Torschützenliste eintragen. Der zweite Treffer der Gäste durch Ex-Bundesliga-Profi Marko Topic (58.) brachte die Hafenstädter nicht mehr ins Schwitzen.

Zwei Runden vor Schluss hat die Mannschaft von Stefan Krähenbühl weiterhin einen Punkt Rückstand

auf Leader Sissach. Die Birsfelder sind darauf angewiesen, dass die Oberbaselbieter gegen Amicitia Riehen oder Posavina Punkte abgeben. Paradox: Genau diese beiden Teams haben sich nach Niederlagen gegen den FCB aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Die Hoffnung, dass ausgerechnet der Erzrivale aus Riehen den Hafenstädtern zum Aufstieg verhilft, ist eher klein. «Wir haben kein gutes Verhältnis», sagt Renato Santabarbara, verrät aber, dass nach Spielschluss immerhin der eine oder andere Posavina-Spieler in dieser Sache sensibilisiert wurde.

Der FC Birsfelden braucht aber wohl sechs Punkte aus den letzten beiden Spielen. Am Sonntag, 15 Uhr, geht es ausgerechnet zu Angstgegner SC Münchenstein, der um den Ligaerhalt kämpft. Santabarbara weiss, was ihn und seine Mitspieler erwartet: «Das wird ein Kampf!»

Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden a – NK Posavina

7:2 (3:1)

Sternenfeld. – 80 Zuschauer. – Tore: 5. Ibisoski 1:0.9. Milan Bussmann 2:0. 14. Caktas 2:1. 30. Santabarbara 3:1. 55. Denicola 4:1. 57. Topic 4:2. 77. Adrian Schweizer 5:2. 85. Jonathan Meireles 6:2. 86. Krasniqi 7:2.

Birsfelden: Clemente; Beqiraj, Milan Bussmann, Merz, Zahno; Morris Bussmann; Jevremovic (80. Krasniqi), Jonathan Meireles, Denicola (81. McGuinness), Santabarbara; Ibisoski (67. Adrian Schweizer).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Carnielletto, Meric (beide verletzt), Kern (gesperrt), Sabanovic (abwesend), Thierry Schweizer (2. Mannschaft), Bacar, Misini und Rohrer (alle kein Aufgebot). – Platzverweis: 26. Duvnjak (Reklamieren, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 26. Duvnjak, 32. Mrkonjic, 63. Topic, 74. Merz, 74. Morris Bussmann (alle Foul).

Fussball 3. Liga

Der Abstieg des «Zwei» ist Tatsache

BA. Nach nur einer Saison in der 3. Liga steigt die zweite Mannschaft des FC Birsfelden wieder ab. Die Hafenstädter bezogen beim FC Möhlin-Riburg/ACLI (mit Ex-FC-Basel-Spieler Scott Chipperfield) eine verdiente 1:4-Niederlage. Weil der FC Oberdorf aber beim 2:2 gegen den BCO Alemannia punktete, hätte den Birsfeldern auch ein Sieg nichts genutzt.

Morgen Samstag, 4. Juni, bestreitet die Equipe von Jürg Baumgartner und Andy Masoch ihr vorerst letztes Heimspiel in der 3. Liga (17 Uhr, Sternenfeld). Wenn das Team zusammenbleibt und an die guten Leistungen zu Beginn der Rückrunde anknüpfen kann, ist der direkte Wiederaufstieg keine Utopie.

Telegramm

FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Birsfelden b 4:1 (2:1)

Steinli. – 80 Zuschauer. – Tore: 32. Chipperfield 1:0. 41. Gültekin 2:0. 45. Meier 2:1. 71. Merz 3:1. 85. Merz 4:1.

Birsfelden: Stutz; Thierry Schweizer, Ziltener, Zumstein; Frick, Fonsatti, Garcia, Gafuhrzada; Russo (46. Gugliotta), Meier, Masoch.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Jovic, Lutz, Marmora (alle verletzt), Künzi (gesperrt), Ahmadi (krank), Brechbühl und Sanchez (beide abwesend). – Verwarnungen: 20. Addamo, 22. Saljiji, 25. Zumstein, 65. Bislimi, 80. Stocker (alle Foul).

Tischtennis

Zum grossen Jubiläum eine Show der Extraklasse

Der TTC Copains holt morgen die ehemaligen Weltklassespieler Milan Orlovski und Jindrich Pansky nach Birsfelden.

Von Patrick Haesler*

Der Tischtennisclub Copains Birsfelden präsentiert anlässlich seines 60-Jahr-Jubiläums die weltbekannte Tischtennis-Show der Superlative mit Milan Orlovski und Jindrich Pansky (ehemalige Nummer 3 und 12 der Weltrangliste). Diese beiden werden nicht nur im Ernstkampf gegen einige sehr gute Tischtennisspieler der Region und der Schweiz antreten, sondern zudem auf lustige Art und Weise die Vielfältigkeit des Tischtennissports zum Besten geben.

Vor der eigentlichen Show, mit den ganz grossen und kleinen Schlägern, werden zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen. Dabei treten Denis Joset, Ex-Nationalmannschaftsmitglied, und Nachwuchstalent Cedric Tschanz (A19, Schweizer Cupsieger) gegen die beiden Altmeister aus Prag an. Im Doppel kämpfen Reto Müller (A16, ebenfalls Schweizer Cupsieger) und Denis Joset (A19) um die Ehre.

Der Verein lädt alle ein, morgen Samstag, 4. Juni, von 13.30



Auch im Einsatz: Lokalmatador Reto Müller darf am Jubiläumsfest im Doppel ran.

Foto zVg TTC Copains Birsfelden

bis 16.30 Uhr in die Sporthalle Birsfelden zu kommen und das 60-Jahr-Jubiläum des TTC Copains Birsfelden zu feiern. Die Show findet in der Dreifach-Turnhalle an der Sternenfeldstrasse 9 statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 10 Franken, für Kinder

zwischen 6 und 17 Jahren 5 Franken. Für Kleinkinder ist der Eintritt gratis.

Weitere Informationen – auch bei Interesse an einem Probetraining – liefert die Homepage www.ttc-copains-birsfelden.ch.vu.

*Präsident TTC Copains Birsfelden

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Bereit für die Sommerferien?



Bald ist es wieder so weit: Das Schuljahr geht zu Ende und die grossen Sommerferien stehen vor der Tür. Sommer heisst für viele Familien: Koffer packen und die wohlverdienten Ferien geniessen! Ob Städtereise, Badeferien am Strand oder Wanderausflug – eine gute Vorbereitung ist bei allen Ferenzielen unabdingbar. Um ungewollten Souvenirs wie Reiseübelkeit und Insektensti-

chen vorzubeugen oder kleinere Verletzungen wie Beulen, Schürf- oder Schnittwunden zu behandeln, bieten wir Ihnen unsere **TopPharm Premium Reiseapotheke** mit unverzichtbaren Produkten während unserer Sommerkampagne bis zum 14. Juli 2016 zu einem **Vorteilspreis von 95 statt 125 Franken** an. Natürlich stehen wir Ihnen auch beim Zusammenstellen Ihrer *individuellen* Reise- sowie auch Hausapotheke mit professionellem Rat und Tat zur Seite.

Professionelle Beratung und praktische Checklisten

Ein Gang in die Apotheke lohnt sich auf jeden Fall! Wir beraten Sie zu allen Gesundheitsfragen rund um Ihre Ferien; sei es zu Kompres-

sionsstrümpfen zur Thromboseprophylaxe bei Langzeitflügen, zu verdauungsregulierenden Produkten, Wundversorgungsmaterialien für kleinere Verletzungen, bis hin zu diversen Produkten zur Vorbeugung eines Sonnenbrands. Bei uns profitieren Sie bis zum 30. Juli 2016 von **20% Rabatt auf alle Sonnenschutz-Produkte und Après Soleil!** Beim Kauf von zwei **Avène Sonnenschutz-Produkten** erhalten Sie ausserdem eine tolle **Strandtasche** geschenkt. Vergessen Sie auch den Sonnenschutz fürs Haar nicht. Die Haarlinie von **Furterer Soleil** sorgt für schönes und gepflegtes Sommerhaar.

Damit in der Vorfreude auch nichts Wichtiges vergessen geht, ver-

wenden wir hilfreiche Checklisten in der Reisevorbereitung. Und ist die Reiseapotheke einmal vollständig ausgerüstet, sollte sie auch richtig aufbewahrt werden: kindersicher und an einem kühlen Ort gelagert.

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

Schöne Ferien wünscht Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr.22/2016

Informationen zum Abstimmungstermin am 5. Juni sowie zur Gemeindepräsidiums- und Schulratswahl

Am 5. Juni finden kantonale und eidgenössische Abstimmungen statt. Für die zeitgleich angesetzten Wahlen des Birsfelder Gemeindepräsidiums und Schulrates sind gleich viele Wahlvorschläge eingegangen, wie Sitze zu vergeben sind. Dadurch sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl gegeben und es

finden somit keine Wahlen an der Urne statt.

Das Wahlbüro in der Gemeindeverwaltung ist für die persönliche Stimmabgabe am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro



Korrigenda zu «Beschlüsse der Gemeindekommission»

Im Text «Beschlüsse der Gemeindekommission» vom 27. Mai 2016 haben sich beim Punkt «Erwahrung der Wahl des Gemeindepräsidenten» Fehler eingeschlichen. Der richtige Text lautet:

Erwahrung der Wahl des Gemeindepräsidenten

Am 28. Februar 2016 wurde der bisherige Gemeinderat Christof Hiltmann durch Wiederwahl in seinem Amt bestätigt. Zur Wiederwahl ins Amt des Gemeindepräsidenten vom

5. Juni 2016 sind keine anderen Kandidatinnen oder Kandidaten nominiert worden. Gestützt auf das Gesetz über die politischen Rechte des Kantons Basel-Landschaft widerruft die Gemeindekommission die Urnenwahl und erwahrt die Wahl von Christof Hiltmann zum Gemeindepräsidenten. Gegen diesen Beschluss kann innert drei Tagen seit Veröffentlichung beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft Beschwerde eingereicht werden. *Die Gemeindekommission*

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

25. Mai 2016

Lautenschlager, Sabina
geb. 7. Oktober 1922, von Sirnach TG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

28. Mai 2016

Fischer, Andreas
geb. 7. Oktober 1938, von Egerkingen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2016

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	08. Januar	18	06. Mai	35	02. September
2	15. Januar	19	13. Mai	36	09. September
3	22. Januar	20	20. Mai	37	16. September
4	29. Januar	21	27. Mai	38	23. September
				39	30. September
5	05. Februar	22	03. Juni	40	07. Oktober
6	12. Februar	23	10. Juni	41	14. Oktober
7	19. Februar	24	17. Juni	42	21. Oktober
8	26. Februar	25	24. Juni	43	28. Oktober
9	04. März	26	01. Juli	44	04. November
10	11. März	27/28	08. Juli	45	11. November
11	18. März	29/30	22. Juli	46	18. November
12	24. März (Do)	31/32	05. August	47	25. November
13	01. April	33	19. August	48	02. Dezember
14	08. April	34	26. August	49	09. Dezember
15	15. April			50	16. Dezember
16	22. April			51/52	23. Dezember
17	29. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Mit allen Sinnen einkaufen



Delikatessen aus nah und fern. Am Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz verkaufen landwirtschaftliche Betriebe ihre feinen Produkte aus eigener Herstellung. Morgen ist es wieder so weit: Bauernmarkt von 9 bis 12 Uhr. Im Bild: griechische Spezialitäten am Stand von Familie Oberli aus Nussdorf.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Morgen Samstag, 4. Juni, findet der nächste Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz statt. Von 9 bis 12 Uhr verkaufen die Landwirte an ihren Marktständen wieder Frisches direkt vom Bauernhof. Auch das Märkt-Beizli der «Stärnefäld Rueche» ist in Betrieb.

Am kleinen, aber feinen Bauernmarkt gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Es nehmen zwar jeweils

nur eine Handvoll landwirtschaftliche Betriebe am Markt teil, diese begeistern aber ihre Kundschaft mit einem saisongerechten und abwechslungsreichen Sortiment. So ist die Auswahl an Spezereien und Delikatessen nie dieselbe und am Bauernmarkt gibt es auch nicht das ganze Jahr über Erdbeeren und Spargeln. Aber jetzt zur Saison sind die Kisten und Körbe an den bunten Marktstände der Bauern gut gefüllt – profitieren Sie davon!

Unter freiem Himmel beste landwirtschaftliche Erzeugnisse zu einem fairen Preis einkaufen und im Märkt-Beizli, das dieses Mal von den «Stärnefäld Rueche» geführt wird, einen Schwatz mit Nachbarn und Freunden halten: Das gibt es nur am Birsfelder Bauernmarkt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein sinnliches Einkaufserlebnis mitten im Dorf.

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Samstag	6. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	3. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Mittwoch	7. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	1. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	22. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	5. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld-Rueche)
Freitag	25. November	12–2 Uhr	Adventsmarkt – 1. Birsfelder Sternennacht
Samstag	3. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld-Rueche)



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 4. Juni**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 5. Juni**
Abstimmungen
- **Montag, 6. Juni**
Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 29. Juni**
Papier- und Kartonsammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Osttangente

Tunnelsperrungen im Gellertdreieck

BA. Die Einrichtungen der Tunnel auf der Osttangente müssen jährlich zweimal nachts einer Revision und Reinigung unterzogen werden. Dazu gehören der Schwarzwaldtunnel, Singer, Prattler und Oberer Tunnel sowie die Überdeckung Breite. Die betroffenen Tunnel sind zu folgenden Zeiten gesperrt:

- Tunnel Schwarzwald in Richtung Deutschland: Montag, 6. Juni, bis Mittwoch, 8. Juni, (zwei Nächte) jeweils von 22 bis 5 Uhr.
- Tunnel Oberer in Richtung Deutschland: Dienstag, 7. Juni, (eine Nacht) von 20 bis 5 Uhr.
- Überdeckung Breite in Richtung Deutschland: Dienstag, 7. Juni, (eine Nacht) von 21 bis 5 Uhr.
- Tunnel Schwarzwald in Richtung Luzern: Mittwoch, 8. Juni, bis Freitag, 10. Juni, (zwei Nächte) jeweils von 21 bis 5 Uhr.
- Tunnel Singer in Richtung City: Donnerstag, 9. Juni, (eine Nacht) von 21 bis 24 Uhr.
- Tunnel Prattler in Richtung Luzern: Donnerstag, 9. Juni, (eine Nacht) von 23 bis 5 Uhr.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen von Einfahrten können bereits 30 Minuten vorher erfolgen. Der Verkehr wird auf lokale Strassen umgeleitet.

Altes Birsfelden

Es grünt so grün ...



Alte Ölbilder haben nicht nur wegen ihrer künstlerischen Qualität ihren Reiz, sondern oft auch dadurch, dass sie Landschaften, Personen oder Sachen festhalten, die es heute längst nicht mehr in dieser Form gibt. Und das erst noch in Farbe zu einer Zeit, als die Fotografie noch in den Kinderschuhen steckte und ihre Bilder schwarz/weiss daher kamen. Das wunderschöne Bild, das dem Museum aus einer privaten Sammlung geschenkt wurde, hat Fritz Voirol 1910 gemalt. Am Hornfelschen kann man noch heute erkennen, wo der Maler sass, als er sich an dieses Werk machte – obwohl unser Rheinufer heute doch etwas anders aussieht ...

Andrea Scalone/Foto Birsfelder Museumsarchiv

Birsfelderli gratuliert

BA. Kommende Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Erwin Furrer (Am Stausee 15) wird am 3. Juni 80 Jahre alt. Meieli Hänni-Schlup (Birsquai 25) feiert am 5. Juni ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute!

Anzeige

Preis- Umbau.

10% RABATT AUF ALLE RENOVATIONS- FENSTER*

* Gültig bis 29.7.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Was ist in Birsfelden los?

Juni

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <p>Fr 3. Superflu.
Kunstaussstellung.
16–19 Uhr, Museum.
«Viel.Es».
Tanz. Bufo Makmal.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Sa 4. Bauernmarkt.
Mit den Stärnefäld Rueche.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
Duck-Race.
Rennen mit Plastikentchen auf der Birs. Fischerverein Birsfelden Rhein Birs. Kategorien: 12.30 Uhr, Kindergarten. 13.30 Uhr, Schüler. 15 Uhr, Hauptrennen.
Festbeiz beim Postbrüggli bis 19 Uhr.
Weltklasse-Tischtennis-Show.
14–16 Uhr, Sporthalle, Sternfeldstrasse 9.
«Viel.Es».
Tanz. Bufo Makmal.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>So 5. Superflu.
Kunstaussstellung.
10.30–13 Uhr, Museum.
«Viel.Es».
Tanz. Bufo Makmal.
18 Uhr, Theater Roxy.</p> | <p>Mo 6. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen.
10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Schachtreff für Senioren.
Rüttihardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.
Gemeindeversammlung.
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.</p> <p>Mi 8. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Superflu.
Kunstaussstellung.
16–19 Uhr, Museum.</p> <p>Do 9. Superflu.
Kunstaussstellung.
16–19 Uhr, Museum.</p> <p>Fr 10. Superflu.
Kunstaussstellung.
16–19 Uhr, Museum.</p> <p>Sa 11. Surprise of your life.
Live-Filmhörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>So 12. Superflu.
Kunstaussstellung.
10.30–13 Uhr, Museum.</p> <p>Mo 13. Schachtreff für Senioren.
Rüttihardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.</p> | <p>Surprise of your life.
Live-Filmhörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Di 14. Seniorentanzen.
19–22.30 Uhr, Restaurant Hard.
Surprise of your life.
Live-Filmhörspiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Mi 15. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Twilight.
Theater. Trickster-p.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Do 16. Twilight.
Theater. Trickster-p.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Fr 17. Artenförderung Steinkauz.
Besuch und Beringung Steinkäuze in Binzen. Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. 18.30–21.30 Uhr, Treffpunkt Parkplätze am Waldrand gegenüber Alterszentrum (nur mit Anmeldung: kontakt@nvvbirsfelden.ch, Natel 077 443 64 25).
Twilight.
Theater. Trickster-p.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Sa 18. Panflötenkonzert.
Sonja Breitenmoser und</p> | <p>Christine Frei. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
Twilight.
Theater. Trickster-p.
20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>So 19. Familienwanderung Bibliofreak.
Mit Daniel Zahno. Tramstation Ettingen bis Bibliothek Reinach. Abmarsch um 11 Uhr. Anmeldung bis 15. Juni bei der Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden.</p> <p>Mo 20. Schachtreff für Senioren.
Rüttihardstrasse 4.
13.30–16 Uhr.</p> <p>Mi 22. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p>Fr 24. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.
15.30–17 Uhr, Schulstrasse 25.
Jazz'n'Grill.
Jazz mit dem Trio Mazzotti und Grillbuffet. 19–22 Uhr, Restaurant des Alterszentrums.</p> <p>Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch</p> |
|---|---|---|---|

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Mai im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten: «Blütezeit» in der Ausgabe 18, «Römerstadt» in der Ausgabe 19, «Schimpansen» in der Ausgabe 20 und «Velorouten» in der Ausgabe 21.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Heidi Fullin aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörterfans weiterhin viel Spass beim Knobeln!

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage
 1 454 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion

Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

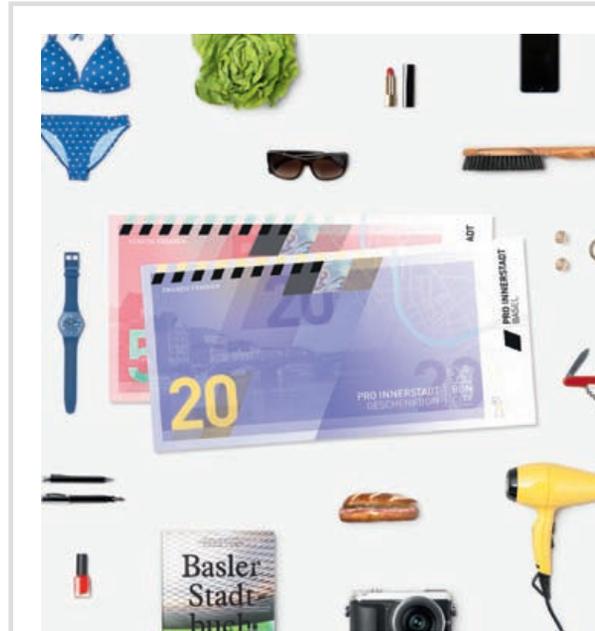
Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

grosse Insel in Südostasien	Ort am Westhang des Bruderholzes	wir essen es täglich	Schuppenkriechtier, kann gross werden	griech. Göttin d. Weisheit	uralt. Getreide, Weizenart	frauenhaft	Schweizer Kanton	1	typischer Schmuckstein	riesige italienische Brühwurst m. Pistazien	
				telegraf. übermittelte Nachricht							
dieser Katzman, Basler Sänger		Territorium eines Regenten	Personalpronomen, Dativ			Brühe mit Gegartem	Kürzel für Terroristengruppe		Roman v. Stephen King		
			2	eifrig, fleissig			pro, je				
Jünger Christi	kurze Erstausgabe		Typ von Ruderboot	Zahlwort			Teil d. Fusses				
alkohol. Getränke		9		Weine: nach Erde schmeckend			Schwur	nach zuviel Alkohol hat man einen	6		
eindringlich bitten	'Hinter': höchster Gipfel im Kt. BL	negativ geladenes Elementarteilchen					längster Fluss in Polen	ausser Dienst, Abk.			
								ihre entlang Richtung Rheinhafen		7	
Hauptstadt Algeriens	Zitrusfrucht	bestimmter franz. Artikel		Bienenprodukt	5	Feldgeschütz	Geschwindigkeit	rot, wie Briten sagen	.e.z = Frühling	engl.: Gang (z.B. in Flugzeug)	Politiker halten viele
Ehrgeiz	Abk. f. Baudepartement	gestern, im Tessin	brutal, streng, steif				diese Basler Kirche				
						Volksgruppe					dt. staatl. TV-Sender
fließt in die Ostsee			10	gesellschaftl. Wertordnung			chem. Zeichen f. Flerovium	Kürzel f. CH-Nachrichtenagentur			
kleiner Staat in Westafrika	dieser legendäre Hood					sie stützen Brücken		4			
		3		Gesteinstrümmer (kein Umlaut)				happy soll es sein			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 28. Juni die vier Lösungswörter des Monats Juni zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!